

KREISGRUPPE BAD TÖLZ - WOLFRATSHAUSEN



JAHRESBERICHT 2021

Inhalt:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Umweltbildung incl. Krautgarten und Garten, Acker
3. Artenschutz (Amphibien)
4. Kassenbericht

BERICHT DES VORSITZENDEN



Friedl Krönauer

hinter uns liegt ein überaus spannendes Jahr. Unter dem Eindruck von Sars Cov 2 starteten wir mit der gegebenen Vorsicht und dem Verantwortungsbewusstsein gegenüber unseren Mitgliedern, jedoch auch mit der Entschlossenheit, unseren Aufgaben nachzukommen und möglichst viele Veranstaltungen auch unter schwierigen Bedingungen durchzuführen, mit der Konsequenz, alle Aktivitäten unter Einhaltung der vorgeschriebenen Regeln zur organisieren und umzusetzen. Leider konnten wir unser bereits für 2020 angesetzt 50-jähriges Jubiläum auch 2021 nicht feiern, zu ungewiss war die weitere epidemische Entwicklung aber auch wollte sich die entsprechende Feierstimmung nicht einstellen.

Spätestens zum Sommer, mit dem Rückgang der Inzidenzzahlen war es dann wieder möglich Umweltbildung mit Kindern anzubieten und auch die Ortsgruppen starteten ihre vielfältigen Aktivitäten.

Etliche Problemstellungen aus den Vorjahren begleiteten uns auch in diesem Jahr, hier insbesondere der steigende Nutzungsdruck auf die Naturräume durch Naherholer und Touristen. Der stark verregnete Sommer und die Möglichkeit des Besuchs der Nachbarländer bescherte unserer Region zwar eine gewisse Verschnaufpause, doch konzentrierte sich nun der Ansturm der Erholungssuchenden auf kürzere Zeiträume.

In diesem Zusammenhang ist positiv zu bewerten, dass sich der Tölzerland Tourismus der touristischen Nebeneffekte bewusst wurde und sich des Themas angenommen hat. Mit der Initiative „Naturschutz beginnt bei Dir“ werden Outdoorsportler und generell alle Naturnutzer angesprochen und zum rücksichtsvollen Verhalten und dem Umgang mit den Naturschönheiten aufgefordert, begleitet wird die Öffentlichkeitsarbeit durch den Einsatz von Rangern und Gebietsbetreuern. Die unter der Aufsicht der Unteren Naturschutzbehörde eingesetzten Fachkräfte fungieren in erster Linie aufklärend und als Ansprechpartner für die Erholungssuchenden. Grundsätzlich soll hierdurch eine Lenkung der Besucherströme erfolgen, um sensible, besonders schützenswerte Bereiche zu erhalten und gleichzeitig die Gäste mit Angeboten zur Routenwahl, auf sichere und unproblematische Wege und Gebiete zu leiten.

Speziell für die Loisach-Kochelseemoore wird derzeit ein umfangreiches Lenkungskonzept erarbeitet, was in etwa 2 Jahren zur Umsetzung kommen soll. Durch diese Maßnahmen sehen wir einen großen Teil unserer seit Jahren formulierten Kernforderungen in Zusammenhang mit einem naturverträglichen Tourismus erfüllt.

Ein weiteres unserer seit Jahren vorgebrachten Anliegen steht unmittelbar vor seiner Umsetzung: die Gründung eines Landschaftspflegeverbandes. Unser Landkreis war wohl einer von wenigen in Bayern, die sich – insbesondere durch Widerstand der Landwirte – der Gründung bisher verweigerten. Ein entsprechender Kreistagsbeschluss machte nun den Weg frei und die coronabedingt verschobene Gründungsversammlung soll nun im Frühjahr stattfinden.

Doch auch Niederlagen gilt es zu verkraften. Eine besonders schmerzliche ist der offizielle Spatenstich für die Tölzer Nordspange. Die durchaus heftig umstrittene Umgehungsstraße im Nordosten von Bad Tölz. Ein mittlerweile auf 50 Mio. € angesetztes Asphalt- und Betonprojekt, was nach Meinung von Verkehrsexperten die erhoffte Verkehrsentlastung nicht schaffen wird. Doch auch ein offener Brief an den damaligen Verkehrsminister und öffentlichkeitswirksame Aktionen blieben -erwartungsgemäß? – ohne Erfolg. Die Stadt Bad Tölz, das Land Bayern und der Bund befürworteten diesen Anachronismus in der Verkehrsplanung, trotz der eindeutigen Zeichen und Notwendigkeit einer Verkehrswende.

Im Einsatz für Natur und Landschaft lernt man mit Rückschlägen umzugehen, gleichzeitig sind Geduld, Beharrlichkeit und ein langer Atem bei der Verfolgung der eigenen Ziele vonnöten. Hierfür braucht es Aktive, die mit Mut und Entschlossenheit bei der Sache sind, aber auch eine möglichst große Anzahl von Mitgliedern. Kurzum wir brauchen Sie/Euch, die entweder mit Tatkraft und persönlichem Einsatz oder als einfaches Mitglied unsere Arbeit physisch, ideell und materiell unterstützen. Wir, ob im Kreisvorstand oder in den Ortsgruppen, bedanken uns für Ihre Unterstützung, nehmen aber gerne konstruktive Kritik und Anregungen entgegen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen Ihnen ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr! Bitte bleiben Sie uns gewogen.

Herzlichst

Friedl Krönauer im Namen des Vorstands der Kreisgruppe und der Ortsgruppen!

UMWELTBILDUNG



„WER GLAUBT, DASS DIE UMWELTBILDUNG NUR BÄUME UMARMT ODER SELBSTVERGESSEN IN DER ERDE GRÄBT, IRRT SICH.

ZITAT VOM DIESJÄHRIGEN CHECKPOINT DER „UMWELTBILDUNG BAYERN“ MIT DEM UMWELTMINISTERIUM.

Diana Messmer (Rose Beyer)

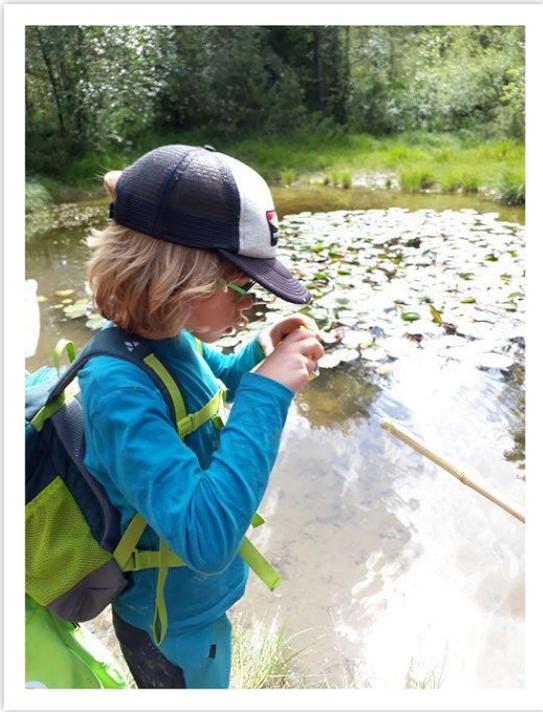


Foto: Diana Meßmer

- Am Schnittpunkt von Ökologie, Ökonomie, Sozialem und Kultur soll die Umweltbildung Schlüsselkompetenzen bei Jung und Alt vermitteln, welche reflektive und partizipative Prozesse ermöglicht.
- Auch heuer wurde wieder das Qualitätssiegel mit einem umfangreichen Fragebogen beantragt. Die Teilnahme an Fortbildungen und Checkpoints mit Vertretern des Umweltministeriums ist dabei Verpflichtung.
- Neben den Umweltstationen von ZUK Benediktbeuern und der Jubi Königsdorf sind im Landkreis nur die Ökologische Akademie Linden Träger des Siegels und die Kreisgruppe des Bund Naturschutz.

Aktionen und Projekte 2020/21

Ferienfreizeiten 2020

- 11 Tage Angebot, 123 Kinder

Ferienfreizeiten 2021

- 17 Tage Angebot, 179 Kinder

Kindergruppen in Wor und Tölz

- Mit Unterbrechungen durchgeführt

BN im Ganztage an der Mittelschule Wolfratshausen

- 36 Termine u.a. Pflege des Klinikgartens Wolfratshausen



Foto: Diana Meßmer

Weitere Fotos finden Sie [hier](#)



Kartoffelbeete_Foto: Rose Beyer

- Der „TölzaGarten“ ist zu einem Ort und einen wichtigen „grünen Freifläche“ in der Stadt Bad Tölz geworden.
- 60 bis 80 Schulklassen kommen pro Schuljahr zum Gartenbauunterricht und zur Schulimkerei.
- Durch die intensive Begegnung mit der Natur und vor allem auch mit Tieren - Gartenvögeln, Regenwürmern, Schnecken, Schmetterlingen - sollen Tiere als zu respektierende Lebewesen und Nutztiere des Menschen vermittelt werden

Weitere Fotos finden Sie [hier](#)



Fotos: Rose Beyer

Selbstversorgung im Gemeinschaftsgarten hat viele Facetten.

- Erzeugung von regionalen und saisonalen Bio-Lebensmitteln, (Ökologie)
- Einsparung von Geld, kein Wegwerfen von Lebensmitteln... (Ökonomie, Soziales)
- soziale Kontakte im Gemeinschaftsgarten (Soziales)
- Kennenlernen alter Bräuche, etwa das Kräuterbuschen binden oder alte Bauerngärten (Kultur)
- Erlernen von Schlüsselkompetenzen.
- Mit pädagogischen Methoden wie Kleingruppen-Arbeit oder kooperativen Spielen, werden Schlüssel-kompetenzen vermittelt, die nachhaltige Prozesse voranbringen. Teamarbeit, wertschätzende Kommunikation...



AMPHIBIENSAMMLUNG 2021

Monika Schotte

ZAHLEN & FAKTEN

- **15 Sammelstellen** im ganzen Landkreis
- **Rund 150 Ehrenamtliche** (darunter 16 auch Jugendliche und Kinder) rund **1020 Stunden** im Einsatz
- Zeitraum von März bis April 2021
- Das Gesamtergebnis der gesammelten Amphibien liegt mit **20.330** (mit LBV: 20.867) deutlich niedriger als 2020



INFOVERANSTALTUNGEN

- Online-Info-Abend für die Freiwilligen am 24. Februar mit Dr. Andreas
- Zahn (40 Teilnehmer)
- Amphibienhelfertreffen am 17.09.2021

Den ausführlichen Bericht zur Aktion finden Sie auf der Homepage (Amphibien / Ergebnisse der letzten Jahre)

Neue „Freunde der Frösche“ sind gerne willkommen und melden sich für die Sammelaktion im Frühjahr bitte per Mail oder Telefon in der Geschäftsstelle

FINANZEN



KASSENBERICHT 2021

Helmut Lutz

KASSENBERICHT 2020- VERMÖGENSAUFSTELLUNG DER

Stand zum 31.12.2019	EUR 21.100,57
+ Summe aller Einnahmen	EUR 155.359,95
- Summe aller Ausgaben	EUR 155.287,27
Endbestand zum 31.12.2020	EUR 21.173,25

Daraus resultierender Jahresüberschuss EUR 72,68

Wir schützen Bayerns

NATUR

Mit Ihnen!



JE MEHR MENSCHEN MITGLIED IM BN SIND, DESTO WIRKUNGSVOLLER
KÖNNEN WIR UNS FÜR NATUR UND UMWELT EINSETZEN.

Gemeinsam stellen wir uns schützend vor die Kleinode und Schätze unserer
Tier- und Pflanzenwelt, vor bedrohte Lebensräume und Landschaften
bayernweit und direkt bei Ihnen vor Ort. Wir finanzieren unseren Einsatz
nur mit Hilfe von Mitgliedern und Förderern.
Auch Sie können helfen. Werden Sie Mitglied.

 www.bad-toelz.bund-naturschutz.de